

metallnachrichten

Information für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie
Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Wir legen eine Schippe drauf:

16 Stunden wurde letzte Woche in der 5. Tarifverhandlung am 27. Januar in Baden-Württemberg verhandelt – ohne Ergebnis. Alle Lösungsvorschläge der IG Metall wurden vom Tisch gefegt. Daraufhin beschloss der Vorstand der IG Metall eine Verschärfung des Konflikts: Von Mittwoch bis Freitag gibt es bundesweit ganztägige Warnstreiks – auch in unserem Bezirk!

Trotz hervorragender Beteiligung an zwei Warnstreikwellen bewegten sich die Arbeitgeber nur in Trippelschritten. Neben einer ordentlichen Entgelterhöhung waren insbesondere Zuschüsse für Beschäftigte in besonderen Lebenssituationen die Knackpunkte.

Die IG Metall muss also weiter für ihre Ziele kämpfen: Wir fordern 6 Prozent mehr Geld. Wir wollen einen Anspruch auf kurze Vollzeit – bis zu 28 Stunden für bis zu 24 Monate für alle! Und wir fordern einen Zuschuss während der kurzen Vollzeit für Schichtarbeit, belastende Arbeitszeiten, Kindererziehung und die Pflege von Angehörigen. Jetzt wird der Druck erhöht: Durch ganztägige Warnstreiks in ausgewählten Betrieben. Wenn es dann keine Einigung gibt, wird die IG Metall über das Scheitern der Verhandlungen und die Urabstimmung beraten.

Ab Mittwoch:

Ganztägige Warnstreiks!

KOMMENTAR

» Das ist mehr als eindrucksvoll: Über 45 000 Beschäftigte der Metallindustrie beteiligten sich im Bezirk an unseren Warnstreiks! Die Stimmung war und ist großartig – trotz Kälte, Regen- und Schneeschauer. Vielen Dank für Euren Einsatz! Aber jetzt müssen wir noch nachlegen: Alle unsere Lösungsvorschläge wurden bisher von den Arbeitgebern vom Tisch gefegt. Unser Antwort ist klar: Wir rufen in ausgewählten Betrieben zu ganztägigen Warnstreiks auf. Unterstützt die Warnstreikbetriebe mit solidarischen Aktionen.

Thorsten Gröger,
Bezirksleiter der IG
Metall Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

**Wie geht es
weiter?**

Siehe Rückseite.



Wir erhöhen den Druck!

Die Arbeitgeber bewegen sich zu wenig. Deshalb bewegen wir sie mit ganztägigen Warnstreiks! Zu diesen Warnstreiks ruft die IG Metall ab Mittwoch bundesweit einzelne Betriebe auf. Sie sind am 27. Januar vom IG Metall-Vorstand beschlossen worden. Beteiligt Euch und unterstützt die Warnstreik-Betriebe!

Warnstreik in Osnabrück:



Alle Infos auf der Homepage

Alle wichtigen Infos zu den ganztägigen Warnstreiks und Fotos auf der Homepage des Bezirks:

www.igmetall-niedersachsen-anhalt.de
Die Nachrichten werden ständig aktualisiert.



Warnstreik in Magdeburg:



Warnstreik in Hannover:



Wie geht es weiter?

31. Januar, 1. + 2. Februar
Ganztägige Warnstreiks bundesweit in ausgewählten Betrieben.

Nicht vor dem 3. Februar:
Erneuter Lösungsversuch.

Stärkt uns den Rücken:

Nur ein kurzer Klick:



www.igmetall.de/beitreten



Warnstreik in Salzgitter: